

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122547
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 6834
		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	29.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	64037,9563
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 6.3 Wattflächen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9 Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Süßwasser-Schlickwatt ohne Bewuchs (nur Algen), entlang des Oberhafens/ Oberhafenkanal und im Billhafen (Abschnitte 1-5).

Die Beschreibung speziell für den Abschnitt 15.4 am Entenwerder Haken (Begehung von Dr.Kerstin-A. Kreft am 3.10.2009) trifft nach wie vor zu und wird hier daher zitiert:

Süßwasserwatt schlechter Ausprägung in Form eines Fließwatts.

Das Watt fällt nur für ca. 1 bis 1,5 h trocken und ist die meiste Zeit des Niedrigwassers überspült. Im Bereich des Hakens (Entenwerder Park) liegt hierbei das höher aufgeschlickte Watt unterhalb der alten südlichen Kaimauer länger trocken als der Bereich unterhalb der nördlichen Hochwasserschutzmauer.

Der oberflächennahe Abschnitt des Watts ist aufgrund seines suspendierten Charakters so weich, das die beobachteten Lachmöwen es nur ungern betreten und dann bis zum Bauch im Schlick versinken. Auch Organismen, die im Watt leben, wie Muscheln oder Röhrenwürmer, werden in dieser Suspension nicht den Lebensraum finden, den sie benötigen.

Insoweit ist hier nicht von einem naturnahem Süßwasserwatt auszugehen, das den Schutz nach § 28 HmbNatSchG unterstehen würde

Die anderen Abschnitte (16.1,16.2,16.3) müssten daraufhin auch geprüft werden, werden aber erstmal nach § 28 HmbNatSchG geschützt (deshalb der Zusatzvermerk "teilweise").

Zitat Ende.

Bei der Begehung 2018 konnte ebenfalls festgestellt werden, dass die Flächen nur kurz trocken fallen. Fuß- und Stocherspuren von Vögeln konnten nur randlich beobachtet werden (hier dann gesetzlicher Schutz), der überwiegende Teil der Flächen stellt somit vermutlich Fließwatt dar, und ist nicht gesetzlich geschützt - es bleibt bei der Einstufung als "teilweise gesetzlich geschützt".

Zwei mit Sand aufgehöhte und mit Schlackensteinen befestigte Wattbereiche mit Bewuchs im Bereich des Entenwerder Haken wurden gesondert erfasst (Biotope 2, 160/161).

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2018)		§ 30 (2) 6.3
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

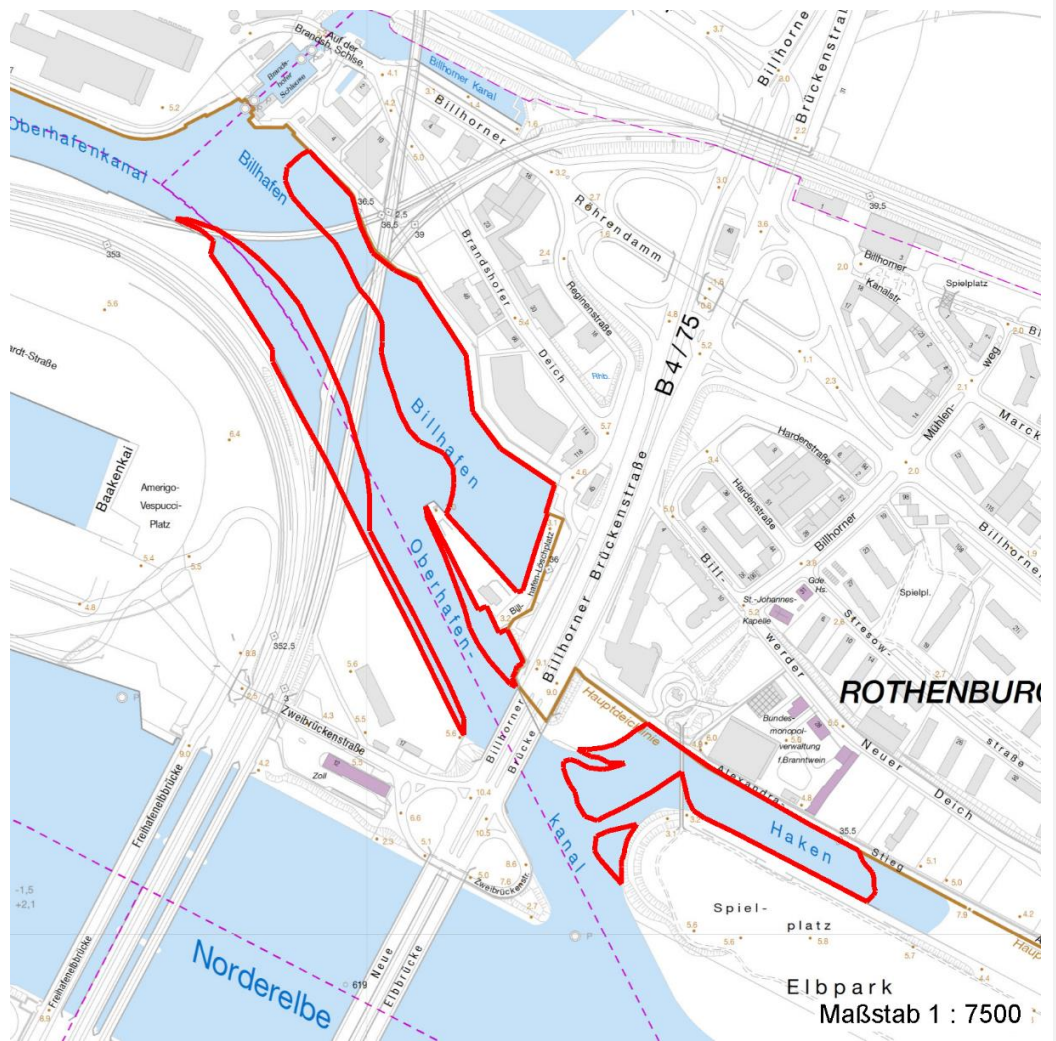
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122547
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 6834
		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	29.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	64037,9563
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Innerhalb des Billhafens, Oberhafens und Entenwerder Hakens.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gewerbegebiet, Entenwerder Park, Golf-Lounge, Billhorner Brückenstraße, Eisenbahnbrücken.		
<b>Rechtswert (X)</b>	568069	<b>Hochwert (Y)</b>	5932556
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rothenburgsort (133)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder Ausschlag (104)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122547	38230	6832	15	10.06.2009	<	6834	16
122547	38215	6832	39	10.06.2009	/	6834	10032

15.09.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122547
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 6834
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b> 16
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	64037,9563
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122547	38225	6832	45	10.06.2009	/	6834	10038
122547	38305	6832	89	10.06.2009	/	6834	10090
122547	38279	6832	95	10.06.2009	/	6834	10096

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67999	0	6832_163_290518_5.JPG	
68000	0	6832_163_290518_1.JPG	
68001	0	6832_163_290518_2.JPG	
68002	0	6832_163_290518_3.JPG	
68003	0	6832_163_290518_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Gewässerbelastung Lärmbelastung durch Auto- und Eisenbahnverkehr
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Naturerleben (am Entenwerder Park) Bedeutung für den Biotopverbund Rest der ursprünglichen Naturlandschaft
Bedeutung für Tiergruppe Ziele der Entwicklung	nur bedingt für Möwen Weitere Schilfflächen in Teilbereichen der Hakens würden im Hinblick auf Struktur- und Artenvielfalt eine Bereicherung für das Ökosystem darstellen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass die hinzukommenden bzw. erweiterten Schilfflächen einen Teil des suspendierten Schlicks binden können, so dass das angrenzende Schlickwatt von mehr Organismen genutzt werden kann als bisher.
Maßnahmen	Für die Herstellung von neuen Schilfflächen am Entenwerder Haken müssen in den beiden vorgesehenen Teilbereichen am Beginn und am Ende des Hakens die Schlickwattflächen mit Sand aufgehöhht und durch ihn befestigt werden, so dass die Schilfrhizome im Boden Halt finden. Zur Schonung der Wattflächen an der alten südlichen Kaimauer, die bei Niedrigwasser längere Zeit freiliegen, sollte die Schilfzone am Ende des Hakens in einem schmäleren dafür aber längeren Band unterhalb der Hochwasserschutzmauer verlaufen.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122547
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 6834
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b> 16
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Kartierung</b>	29.05.2018
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	64037,9563
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6832\_163\_290518\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6832\_163\_290518\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 6832\_163\_290518\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6832\_163\_290518\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	122547
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6832</b> 6834
		<b>DK5 - Name</b>	Rothenburgsort
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>163</b> 16
<b>Bearbeitung</b>	NAB	<b>Kartierung</b>	29.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	64037,9563
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Flusswatt, ohne Bewuchs (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FWO
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.1), § 30 (2) 6.3
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b> Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig